



<https://biz.li/3fav>

## PATTENSER MACHEN EINEN AUSFLUG IN DIE WELT DER SATIRE

Veröffentlicht am 17.03.2015 um 09:55 von Redaktion LeineBlitz

Am Freitag besuchte ein Verbund aus Pattenser Bürgern auf Einladung der Behinderten-, Wohn- und Seniorenbeauftragten der Stadt das Wilhelm Busch Museum Hannover, um die Karikaturenausstellung "Szenenwechsel '15" zu besichtigen.. Begleitet wurden sie dabei vom Ratsherrn und Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Erwachsenenbildung, Kultur und Sport, Matthias Friedrichs, der die Gruppe in der Vorwoche mit einem Vortrag über die Geschichte und Grenzen der Satire auf das Thema eingestimmt hatte. Besonders erheiterte die Gruppe das Déjà-vu, welches sie erlebten, als sie an dem Zitat Kurt Tucholskys "Was darf Satire? - Alles" entlanggingen, der im Museum gerahmt an der Wand hängt. Denn genau um diese



Frage hatte Matthias Friedrichs seinen oben genannten Vortrag aufgebaut gehabt. Beachtenswert waren neben den vielen berühmten Werken Wilhelm Buschs, welche unter anderem aus der frommen Helene stammten, auch die Exponate aus dem Ronald-Searle-Archiv, welche den Schwerpunkt der Ausstellung bildeten. Die städtischen Beauftragten freuten sich, dass es solch eine hohe Nachfrage nach dieser Bildungsfahrt gegeben hatte. Der Seniorenbeauftragte Frank Förster dazu: "Dies war nun der dritte Ausflug unserer Fahrtenreihe 'Freitags frei!' Der Name stammt daher, dass die Museen der Landeshauptstadt Hannover an diesem Tag kostenlos zu besuchen sind." Alle Teilnehmer waren sich am Ende einig, dass sie sich schon auf die weiteren Fahrten in naher Zukunft freuen. Das nächste Ziel wird im April die Gedenkstätte Ahlem sein.